

Krebs und Krebskrankenpflege - eine Frage der Zeit oder eine Zeitfrage?

Montag, den 14.04.2003	Interdisziplinärer Diskurs		
09:00	WANNENMACHER	Michael	Begrüßung (Onkologie in unserer Zeit)
	REISCH	Edgar	Begrüßung (Pflege in unserer Zeit)
	STORZ / SCHWARZL		Musikalischer Auftakt
	LEBERT	Burkhard	Einführung in das Symposium
09:45	KRUSE	Andreas	Zur Bedeutung von Zeit für fachlich und ethisch begründetes Handeln in der Therapie und Pflege
	LANKEIT	Bettina	<i>"Es wird Winter und ich weiß nicht, dass es Sommer war"</i> – vom Einfluss der Erkrankung Krebs auf das persönliche Zeitempfinden
	KOBBERT	Elke	Sich Zeit nehmen für Augen-Blicke ... - eine Bildreise -
11:00	<i>Pause</i>		
11:30			Pflegezeit oder Zeitpflege ? Psychische, physische und soziale Aspekte
	ZETTL	Stefan	Ganzheitliche Pflege - Ursache der Überforderung?
	BUGE	Ronald	"Die Zeit sitzt mir im Nacken" - vom körperlichen Erleben des Zeitdrucks
	MOSTER	Stefan	Alles braucht seine Zeit! vom Ich zum Du, vom Du zum Wir
13:00	<i>Mittagspause</i>		
14:30			Onkologie - der Zeit voraus oder hinterher?
	BÜCHLER	Markus W.	(Über) Lebenszeit von Patienten mit Pankreaskarzinom
	PÖTSCHKE-LANGER	Martina	Tabakentwöhnung beim Krebspatienten - Steigerung der Lebensqualität und Überlebensdauer
	BIEDENSTEIN	Stephanie	Der Nutzen nuklearmedizinischer Tumordiagnostik am Beispiel der PET und Immunrezeptorszintigraphie
16:00	<i>Pause</i>		
16:20			Moderne pflegerische Betreuungs- und Beratungskultur
	FRIEDRICHS	Meike	... im Rahmen der teilstationären Pflege
	WIEBE	Wolfgang	... am Beispiel der Oase, einer pflegerischen Sprechstunde für Strahlentherapiepatienten
	GOSENS	Johanna	...mit einem Patienteninformationszentrum

Krebs und Krebskrankenpflege - eine Frage der Zeit oder eine Zeitfrage?

Dienstag, den 15.04.2003		(Er)Lebens-zeit und (Er)Leidenszeit krebskranker Menschen		
09:00	WITTORF	Susanne	Veränderung des Zeiterlebens krebskranker Menschen	
	JORDAN	Melanie	Im Schwung gebremst- von Situation Jugendlicher mit Krebs	
	GÄRTNER	Sabine	Krebs im Alter, können wir (uns) das leisten?	
10:30	<i>Pause</i>			
11:00	RUPP	Judith	Über Fatigue reden - die Suche nach neuen Zeitrhythmen	
	MARQUARDT MÜLLER	Claudia Nadine	Mundschutz als Kommunikationsbarriere - Protektive Isolation im Wandel bei aplastischen Patienten	
	DIETZ	Andreas	"Geschmack finden" - vom Weg aus der Appetitlosigkeit zu mehr Lebensqualität	
12:30	<i>Mittagspause</i>			
14:00			SEMINARE und WORKSHOPS	Nr.
	ESSLER	Heidrun	"Ich habe meinen Sinn für die Zeit" - Zeitmanagement mit Focusing	1
	WITTORF	Susanne	"... und plötzlich zählt die Zeit sich selber."	2
	MOSTER	Stefan	Ach könnte ich die Uhr noch einmal zurückdrehen ... eine Reise in die Vergangenheit um Zukunft zu gestalten.	3
	WECHSUNG	Petra	Gespräche unter Zeitdruck. Kommunikation mit schwerst Kranken und deren Angehörigen	4
	BUGE	Ronald	Körperzeit - Wahrnehmung und Gestaltung des körperlichen Erlebens von Zeit	5
	WIGANT	Thomas	"Sich Zeit nehmen um Zeit zu sparen"	6
	LUTZ	Claudia	Stoma - nur noch eine Frage der Zeit?	7
	RUPP	Judith	Rhythmus zwischen Aktivität und Ruhe - pflegerische Unterstützung bei Fatigue	8
	WASHINGTON	Phoebe	Verbesserung der Leidenszeit krebskranker Menschen mit effizienter Schmerztherapie	9

Krebs und Krebskrankenpflege - eine Frage der Zeit oder eine Zeitfrage?

Mittwoch, den 16.04.2003	Zeitplanung und Organisation der Pflege		
09:00	MOSER	Ingrid	Zeitaspekte(themen) aus Sicht der Ehefrau eines an Krebs Erkrankten
	AUER	Silke	Zentrales Patientenmanagement - Die Chance den Faktor "Zeit" im Sinne des Patienten zu nutzen
	DAHLHAUS	Hildegund	Versorgung und Betreuung krebskranker Patienten ... die Zeit läuft!
10:30	PAUSE		
11:00	DE LA FUERTE	Franzisko	Vom Einfluss der DRG´s auf die Pflege
11:30			DEBATTE zum Thema: Immer mehr in immer kürzerer Zeit
	BÄUMER	Rolf	These: Alles nur eine Frage der Organisation
	HAAKE	Ilona	Gegenthese: Alles nur eine Frage des Personals
12:45	REISCH	Edgar	Posterprämierung
	LEBERT	Burkhard	Verabschiedung
13:30	ENDE		